

# Wie ich meine Heimat und Deutschland sehe

BRAWO stellt vor: THB-Student Franswa Abraham

**Brandenburg an der Havel ist weltoffen und die Technische Hochschule Brandenburg das multikulturelle Zentrum. 77 Nationalitäten sind hier vereint. BRAWO stellt sie vor.**

Franswa Abraham stammt aus Indien, studiert Maschinenbau.

● Der schönste Ort in meinem Heimatland ist Kerala. Es ist eine südindische Stadt und eines der beliebtesten Touristenziele des Landes. Kerala wurde als eines der zehn Paradiese der Welt bezeichnet. Die Stadt ist vor allem für ihren Ökotourismus und ihre schönen Altwasser berühmt.

● Wenn ich an zu Hause denke, erinnere ich mich gern an die Zeit, die ich zusammen mit meiner Familie und meinen Freun-

den verbracht habe.

● Wenn ich mal wieder in mein Heimatland zurückfliege, dann esse ich auf jeden Fall zuerst „Dosha und Chutney“, weil es mein Lieblingsgericht ist und meine Mutter das sehr lecker kocht.

● Es war eine Überraschung für mich, dass viele Leute hier das Fahrrad nutzen und es hat mir sehr gut gefallen. Eine Katastrophe war das Benutzen des Bestecks beim Essen. In Indien essen wir normalerweise mit der Hand. Jetzt habe ich mich mit allem angepasst.

● Ich habe gehört, dass die Deutschen sehr ernst sind. Das finde ich total falsch: Die meisten lieben Witze.

● Mein Lieblingsessen in Deutschland sind Wiener Schnitzel und Currywurst.

● An Brandenburg an der Havel gefallen mir besonders die Seen und die Ruhe.

● Und in Brandenburg kann man traditionelles Essen probieren. Es gibt sehr nette Hotels und Bier-Stuben.

● Es ist sehr schwierig, einen Platz im Studentenwohnheim zu bekommen. Das ist ein Problem, denn für ausländische Studenten ist es nicht einfach, eine Wohnung in Brandenburg zu finden.

● Beim Deutschlernen habe ich das Wort „Autoliebhaber“ gehört. So ein Wort kenne ich im Englischen nicht. Da ich Autos liebe, hat mir das Wort sehr

gut gefallen.

● Die markanteste Eigenschaft der Deutschen sind für mich Pünktlichkeit, Genauigkeit und Zeitplanung.

● Ich vergesse nie meine deutschen Freunde, die mir sehr geholfen haben. Während des ersten Semesters hatten fast alle ausländischen Studenten Probleme mit der Sprache.

Ich heiße Franswa Abraham und komme aus Kottayam in Indien. Seit einem Jahr bin ich in Deutschland und studiere Maschinenbau an der Technischen Hochschule Brandenburg (THB).

Foto: privat

